



Gift gegen Kopfschmerzen

Als neues mögliches Anwendungsgebiet von Botulinumtoxin A hat sich in Studien die Therapie bei Spannungskopfschmerz, Migräne und Clusterschmerz erwiesen.

MEDIZIN 10



Postexpres-Dienste sprechen Ärzte an

Nachtextexpres-Postdienstleister bieten ihren Service verstärkt auch Ärzten an – zum Beispiel für eilige Laborproben oder wichtige Dokumente.

WIRTSCHAFT 15

HINTERGRUND

Berufliche Alternativen für Ärzte
Medizinern, die ihre berufliche Zukunft im nicht-kurativen Bereich sehen, stehen viele Alternativen offen. 2

GESUNDHEITSPOLITIK

Vertrag macht Ärger

Ein Vertrag der KV mit dem VdAK zur Förderung des ambulanten Operierens sorgt in Nordrhein für Zoff. 7

KV-Chef Brech ist zufrieden



Dr. Wolfgang Brech kann zufrieden sein: Die KV Südwürttemberg hat die Verhandlungen fürs Honorar 2001 abgeschlossen. 9

MEDIZIN

Adulte Stammzellen

Stammzellen aus dem Knochenmark können offenbar mehr Zellarten hervorbringen als bisher vermutet. 10

Digitalis-Intoxikation

Eine Herz-Therapie, die bei 50jährigen Patienten hilft, kann bei 80jährigen schaden. 13

WIRTSCHAFT

Hilfe bei Liquiditätsproblemen

Droht die Zahlungsunfähigkeit, hilft nur noch ein radikaler Schnitt – in der Praxis und im privaten Bereich. 17

PANORAMA

Brummende Kopfkissen

Ein rätselhafter Brummtton raubt vielen Bürgern in Baden-Württemberg schon seit Monaten den Schlaf. 20

SEITENBLICK

Spezial-BH läßt die Brust wachsen – durch Vakuum

Brustvergrößerung ohne Chirurgie, nur mit einem Spezial-BH bietet das US-Unternehmen Brava LCC an. Der BH hat Plastikkörbchen, die an einen Minicomputer angeschlossen sind. Er stimuliert das Zellwachstum, indem ein Vakuum das Brustgewebe leicht ansaugt, erklärt das Unternehmen auf seiner Website. Der BH muß zehn Wochen lang zehn Stunden am Tag getragen werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Durchschnittlich um eine

Ärzte-Qualifikation: Sollen Kassen dabei mitsprechen

Grundsatzstreit zwischen Bundesärztekammer und KBV um Weiterbildung

NEU-ISENBURG (vdb). Die einen befürchten, daß das frischgeölte Hamsterrad wieder vom Speicher geholt wird. Die anderen warnen vor einer dramatischen Abwertung der fachärztlichen Qualifikation. Es geht um die Novelle der Weiterbildungsordnung.

Der Streit um die Weiterbildungsordnung vor dem 104. Deutschen Ärztetag in Ludwigshafen wird auf höchster Ebene zwischen Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung ausgetragen. Gestern hat sich der KBV-Vorstand dazu positioniert. Am 11. Mai wird sich schließlich der Länderausschuß des Themas annehmen und ein Votum formulieren.

An der Sitzung wird Dr. Hellmut Koch, Verantwortlicher der BÄK für die Weiterbildungsordnung, teilnehmen, so Dr. Rainer Hess, Hauptgeschäftsführer der KBV, zur „Ärzte Zeitung“.

Knackpunkt ist der Paragrafenteil. Hess: „Ohne den Anhang und die Ausführungen im Detail zu kennen, werden wir den Paragrafenteil nicht isoliert verabschieden.“ Es geht unter anderem um die Abgrenzung der Gebiete. Sie sollen deutlich entschlackt werden. Die BÄK dazu: Bei zunehmenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden könnten Ärzte nicht mehr innerhalb von fünf bis sechs Jahren sämtliche Inhalte eines Gebiets erlernen.

Diezeitig durch Befähigung setzt werden der KBV an. barkeit und Gleichbehandlungsgrundsatz des gleichen

Befähigung zu einer beruflichen Tätigkeit führen dann mit der diesbezüglichen Eintragung in der Bundesärztekammer.

Zudem besteht ein Konflikt zwischen den Fachärzten, die in Gebieten tätig sind, die nicht als Kassenärztliche Versorgung anerkannt sind. Dies könnte das Recht der Hausärzte

Web-Umfrage zur Praxisqualität

KIEL (di). Würden Sie unsere Praxis weiter empfehlen? Scheint Ihnen der Arzt gut informiert und auf dem neuesten Stand zu sein? Solche Fragen stellt die Kieler Stiftung Gesundheit Patienten seit Monatsanfang per Internet. Ziel der Online-Befragung ist ein Patienten-Zufriedenheits-Index (PZI) für Arztpraxen.

Für die Bewertung müssen Patienten den gewünschten Arzt oder Zahnarzt aus der Datenbank der Stiftung (www.arzt-auskunft.de) heraus suchen und Fragen zur Praxis beantworten. In den Kategorien Erreichbarkeit der Praxis, Personal, Ausstattung, Wartezeit, medizinische Versorgung und persönlicher Eindruck fragt die Stiftung verschiedene Kriterien ab, die Patienten können von sehr gut bis schlecht urteilen.

Ob die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und als Orientierungshilfe für Patienten ins Internet gestellt werden, steht noch nicht fest. Die Stiftung will zunächst ab

Am Sonntag ist Weltlachatag

WIESBADEN (ug). Es darf gelacht werden: Am Sonntag ist Weltlachatag. Dann wollen die 24 deutschen Lach-Clubs ein „Kraftfeld der Freude“ erzeugen. Lachen ist bekanntlich gesund. Beim Lachen würden stimmungshobende Substanzen ausgeschüttet, meint Michael Berger, der in Wiesbaden vor drei Jahren den ersten Lach-Club gegründet hat, in einem dpa-Gespräch. Und regelmäßiges Lachen schenke nicht nur innere Ruhe und Gelassenheit, sondern heile nach den Erfolgen eines indischen Arztes sogar Herzkrankheiten und Allergien.

Schützt Lunge

AICHI (ug). Raucher vor Lungenkrebs schützen. In der Studie geräuchert als Lungenkrebsrisiko ist viel selbsterklärt vom Krebsbesatzpan meinen. zifischen Er zu tun, zu de her Fisch g Sie haben di sunden und Patienten ve gefunden, da viel frischen seltener Lun

Rauchen und Trinken

Kölner Studie zu Wundheilungsstörungen

MÜNCHEN (sto). Rauchen und Alkohol beeinträchtigen die Heilung bei offenen Frakturen erheblich: Patienten, die mehr als

